



neue eriswiler zeitung

Ausgabe Nr. 1

| Februar 2012

| www.eriswil.ch





Liebe Eriswilerinnen, liebe Eriswiler

Das neue Jahr hat begonnen, und es geht mit dem gleichen Tempo weiter, wie das alte Jahr aufgehört hat.

Ich war an der Podiumsveranstaltung im Hotel Kleiner Prinz in Huttwil zum Thema «Eiszeit» rund um das Huttwiler Sportcenter. Während und vor allem nach der Podiumsveranstaltung machte ich mir so einige Gedanken zum Thema «Visionen». Vision heisst: Die Möglichkeit zu Veränderungen ins Auge zu fassen. Wiederum sind solche Visionen verbunden mit Loslassen, Vertrauen haben und dem Glauben an neue Aufgaben und Projekte. Kreativ sein und auf dem Weg zum Ziel offen für Richtungskorrekturen zu sein, ohne das Ziel aus den Augen zu verlieren. Stehen bleiben heisst, wie jeder weiss, Rückschritt.

Wir kennen alle persönlich Visionäre, die über die Kraft verfügen, ihre Vision mit aller Entschlossenheit durchzusetzen. Oftmals braucht es Zeit und viel Geduld, um Veränderungen zu bewirken. Denken wir nur an Huttwil: Wo wäre das schöne Blumenstädtchen, wenn in den letzten paar Jahren nicht solche Visionäre aufgetaucht wären? Zum Beispiel:

- **Walter Rohrbach**, der Vater des Wiehnmärts und der Themenmärkte inklusive Tourismusförderung für unsere Region.
- **Jürg Schürch**, der Macher des Sportcenters Huttwil.
- **Kurt Schär**, der Visionär für die Elektrovelos Flyer und Tourismusförderer.
- **Markus Bösigler**, Retter des Sportcenters nach etlichen Ringkämpfen mit den Verbänden, Vereinen und der Gemeinde Huttwil. Jetzt Visionär mit der Idee, in der russischen KHL Hockey zu spielen.

Hinter jedem Visionär stehen aber Menschen, die an die Sache glauben und auch das Vertrauen haben, dass es gelingen könnte. Nur so kann eine Vision in die Tat umgesetzt werden. Wenn die Ideen von Visionen mit allen Mitteln unterbunden werden, kann auf unterschiedliche Arten reagiert werden:

- Man kämpft vor Ort weiter, weil die Grundlagen dazu vorhanden sind (Finanzen, Örtlichkeiten, starkes Team, Zeit...).
- Man verlegt den Schauplatz an einen anderen Ort, wo die Vision auf fruchtbaren Boden fällt. Hier gilt das Sprichwort: Ein Prophet gilt nichts im eigenen Land.
- Die Resignation ist eigentlich die schlechteste Reaktion, da eine mögliche Veränderung und ein Weiterkommen verloren geht oder stirbt. Wenn aber die oben stehenden Varianten nicht angewendet werden können, ist dies die logische Folge.

Im Frühjahr wird der Gemeinderat in die Klausur gehen und über Strategien und Visionen diskutieren.

Freundliche Grüsse

Ihr Gemeindepräsident
Hans Kleeb

Klassische Körper- und Sportmassage



Regina Baumann
dipl. Masseurin

Thanweg 11
4952 Eriswil
Tel. 062 966 10 03

Auto- und Motorradfahrtschule

Roland Fiechter

Telefon 062 966 10 60

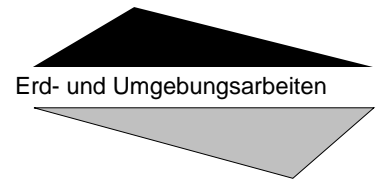
Natel 079 215 52 52

www.fahrschule-echter.ch



Eriswil / Huttwil

Schwarz Bau GmbH
4952 Eriswil



Erd- und Umgebungsarbeiten

Tel. 062 966 10 15 U Natel 079 332 94 51
bauschwarz@bluewin.ch

Wir empfehlen uns für:
Erd- und Umgebungsarbeiten
Aushubarbeiten U Wasserfassungen
Leitungsbau U Kleinere Maurerarbeiten
Belagsarbeiten U Temporäreinsätze
Abbruch und Hausräumungen

ahornstrasse 53 4952 eriswil

Probleme mit der Steuererklärung?

Wir helfen Ihnen gerne.
Wir füllen für Sie
die Steuererklärung aus.
Wir kommen zu Ihnen nach
Hause und stehen auch am
Abend zur Verfügung.

Bitte rufen Sie uns an:
Telefon 062 962 10 59
Heinz Pulfer, Schreibbüro
Gass 4, 4952 Eriswil

Zu vermieten in Eriswil,
Ahornstrasse 53

4½-Zimmer- Wohnung

Neue Küche, GS, Bad/WC,
DU/WC, eigene WM, Laminat-
und Plattenböden, Balkon,
Kellerabteil, Estrich, Garage,
Nähe Schule und ÖV.

Weitere Auskunft:
041 980 04 63 oder
079 465 25 31

Aussicht vom Ahorn

Notfallmeldungen an das Spital Region Oberaargau (SRO) – wichtige Mitteilung

Aufgrund der neuen Strassennummerierung in der Gemeinde Eriswil wurden die Strassenbezeichnungen und Hausnummern angepasst. Obwohl das SRO eine entsprechende Liste mit den alten und neuen Strassenbezeichnungen erhalten hat, gab es in der Vergangenheit Probleme, das richtige Haus zu finden.

Bei einer Notfallmeldung bitten wir Sie deshalb, **folgende Hinweise zu beachten:**

- Geben Sie immer die alte und die neue Adresse an.
- Sorgen Sie dafür, dass jemand das Krankenauto einweist. Bei Wohnorten ausserhalb des Dorfes ist es empfehlenswert, dass sich jemand zur nächsten Weggabelung begeben, um den richtigen Weg zu weisen.

Bekanntgabe von Geburtstagsdaten

Jedes Jahr gibt die Gemeindeverwaltung auf Anfrage von Vereinen, Spielgruppen, Schulen usw. Geburtstagsdaten aus der Einwohnerkontrolle bekannt, damit diese beispielsweise die Tradition der Geburtstagsständchen bei «runden» Geburtstagen weiterführen oder die Eltern zukünftiger Spielgruppen- oder Schulkinder anschreiben können.

Hiermit möchten wir die Bürgerinnen und Bürger von Eriswil darauf aufmerksam machen, dass jede betroffene Person das Recht hat, die Gemeindeverwaltung anzuweisen, auf die Bekanntgabe ihrer Daten zu verzichten. In diesem Fall bitten wir Sie, eine entsprechende Meldung an die Gemeindeverwaltung zu erstatten.

Vielen Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Schutz vor Diebstahl – Tipps zur Prävention

Vermögensdelikte, wie zum Beispiel Diebstahl, Taschendiebstahl, Trickdiebstahl und Entreisssdiebstahl, sind die am häufigsten vorkommenden Delikte. Viele dieser Straftaten sind nicht selten auch auf die Unvorsichtigkeit der Opfer zurückzuführen. Sie könnten mit einfachen, präventiven Massnahmen verhindert oder zumindest erschwert werden. Hier dazu ein paar Tipps:



Kalberweid

■ Zum Schutz vor Taschendiebstahl

- Tragen Sie in der Öffentlichkeit keine grossen Mengen Bargeld und Wertsachen mit sich.
- Tragen Sie Ihr Portemonnaie in einer geschlossenen Innentasche.
- Wenn Sie Bargeld mit sich führen müssen, verteilen Sie Geldbeträge an verschiedenen Orten in der Kleidung.
- Tragen Sie die Öffnung der Handtasche gegen die Körperseite.
- Meiden Sie wenn möglich Gedränge.

■ Zum Schutz vor Einschleichdieben

- Verschiessen Sie Fenster und Türen immer sorgfältig, bevor Sie Ihr Haus oder Ihre Wohnung verlassen.
- Öffnen Sie Fremden nie die Türe, ohne ihre Absicht vorher genau zu prüfen. Mit einem Sicherheitsbügel können Sie sich vor Überraschungen schützen.
- Verwahren Sie – nicht nur bei längerer Abwesenheit – Ihre Wertsachen und wichtigen Dokumente im Tresor oder in einem Kundenschiessfach.
- Vorsicht mit scheinbar sicheren Schlüsselverstecken. Der Türvorleger, der Milchkasten, der Blumentopf usw. sind Verstecke, die auch Diebe kennen.
- Handwerker und dergleichen melden sich in der Regel vorher an! Daher: Unangemeldete Besuche sind immer verdächtig!
- Lassen Sie sich einen Ausweis vorlegen, und überprüfen Sie diesen im Zweifelsfall (erkundigen Sie sich beim Aussteller bzw. beim Auftraggeber)

Im Fall eines Diebstahls oder Einbruchs wenden Sie sich bitte umgehend an den nächstgelegenen Polizeiposten.

Die Regionalkonferenz Oberaargau: Das Wichtigste in Kürze

■ Einladung zur Informationsveranstaltung Mittwoch, 15. Februar 2012, 20.00 Uhr, Mehrzwecksaal Eriswil

Seit Jahrzehnten arbeiten die Gemeinden im Oberaargau regional für bestimmte Sachgebiete zusammen. Seit 1967 dient dafür das Gefäss des regionalen Planungsverbands «Region Oberaargau». Es setzt sich hauptsächlich aus den 47 bernischen Gemeinden des heutigen Verwaltungskreises Oberaargau zusammen und übernimmt für diese überkommene und regionale Aufgaben. Die Schwerpunkte der Region Oberaargau liegen in der regionalen Planung (z. B. Verkehr und Siedlung, ÖV-Angebot, Kiesabbau, Agglomeration), der Altersplanung und der volkswirtschaftlichen Entwicklung (Neue Regionalpolitik, Wirtschaftsförderung, Regionenmarketing und Tourismus).

Seit 2008 ist es möglich, eine regionale Organisation mit der Überführung in eine Regionalkonferenz (RK) noch verbindlicher zu gestalten und dadurch zu stärken. Im Kanton Bern haben bereits die RK Oberland Ost sowie die RK Bern-Mittelland die Arbeit aufgenommen. Die Oberaargauer Stimmbevölkerung kann am **11. März 2012** über die Einführung einer Regionalkonferenz abstimmen. Bei einer positiven Entscheidung von Stimmbevölkerung und Gemeinden wird diese am **1. Januar 2013** ihren Betrieb aufnehmen.

Obligatorische Aufgaben einer Regionalkonferenz sind die Richtplanung und Siedlungsentwicklung, die regionale Gesamtverkehrsplanung, die neue Regionalpolitik, die Energieberatung sowie die regionale Kulturförderung. Weiter können die Gemeinden der Regionalkonferenz freiwillige Aufgaben auftragen. Die Aufgabenerfüllung gilt dann je-

doch nur für diejenigen Gemeinden, die dieser auch zugestimmt haben.

Spürbare Änderungen zum heutigen Verein sind der kräftigere Auftritt gegenüber dem Kanton und die Möglichkeiten der **politischen Mitbestimmung** mittels regionaler Initiative und Referendum. Zudem werden die Aufgaben der Regionalen Kulturkonferenz Langenthal *organisatorisch* in die Teilkonferenz Kultur der Regionalkonferenz Oberaargau überführt. *Inhaltlich* ändert sich im Bereich Kultur aber nichts.

Ansonsten übernimmt die Regionalkonferenz Oberaargau ausschliesslich diejenigen Aufgaben, welche der Verein Region Oberaargau heute bearbeitet. Die Beiträge der Gemeinden an die Regionalkonferenz fallen deshalb nicht höher aus als an den heutigen Verein Region Oberaargau und verbleiben bei rund Fr. 6.00 pro Einwohner und Jahr.

Besuchen Sie die Informationsveranstaltung, um sich aus erster Hand informieren zu lassen und Antworten auf Ihre Fragen zu erhalten.

Mehr Informationen zur Regionalkonferenz Oberaargau sind zu finden unter www.oberaargau.ch

Fotos für die Dorfzeitung

Damit wir die Dorfzeitung stets interessant und abwechslungsreich gestalten können, benötigen wir immer wieder neue Fotos. Haben Sie zu Hause Fotos von der Eriswiler Landschaft, welche Sie uns für die Dorfzeitung gerne zur Verfügung stellen möchten? Wir sind froh um alle neuen Bilder. Sie können uns Ihre Fotos per E-Mail an bernhard@eriswil.ch oder auf CD gebrannt zustellen.



Künghole, Blick aufs Dorf

Die Schulkommission stellt sich vor

■ Ein Dank und ein Willkommen

Nach acht Jahren wertvoller Kommissionsarbeit demissionierte Jürg Schmed per Ende 2011 in seinem Amt als stellvertretendes Präsidium in der Gesamtschulkommission. Jürg, herzlichen Dank für dein Schaffen und deinen Einsatz im Interesse der Schule! Mit deinem Einsatz bei unzähligen Anlässen, Schulreisen und Sporttagen, aber auch im Rahmen der Erwachsenenbildung, hast du einen wertvollen Beitrag für die Schule und die Gemeinde geleistet!

Wir freuen uns, Markus Badertscher als neues Mitglied in der Kommission zu begrüßen, welcher seit dem ersten Januar 2012 die Kommission als Mitglied vervollständigt. Wir heissen ihn in unseren Reihen herzlich willkommen und freuen uns auf eine interessante und spannende Zusammenarbeit!

■ Die Kommission im Überblick

Die Schulkommission befasst sich vorwiegend mit der strategisch-politischen Führung und der sinnvollen Nutzung der schulischen Ressourcen. Damit ermöglicht sie der Schule eine zeitgemässe und zweckmässige Infrastruktur. Zudem unterstützt sie die Schulleitung und sorgt sich um Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung. Sie ist ausserdem ein wichtiges Bindeglied zwischen Schule und Öffentlich-

keit und vertritt die Anliegen der Schule vor dem Gemeinderat.

Seit der Revision des Volksschulgesetzes im Jahr 2010 nimmt sie, bis auf Fragen, die den Grundrechtsanspruch jeden Kindes auf Unterricht betreffen, keine operativen Aufgaben mehr wahr.

Neben den genannten Grundaufgaben widmen sich die Mitglieder der Kommission der Verankerung der Schule in der Gemeinde. Dafür zeigt die Gesamtschulkommission auch im Jahr 2012 vollen Einsatz für die Schule!

Beiträge für Schülertransportkosten

Auch in diesem Jahr werden Schülertransportkostenbeiträge an Familien, deren Kinder einen unzumutbaren Schulweg haben, ausbezahlt.

Informationen zu den Bestimmungen über die Beitragsberechtigung sowie das Antragsformular erhalten Sie auf der Homepage der Schule (<http://schule.eriswil.ch>) oder auf der Gemeindeverwaltung.

Achtung! Das Gesuchsformular muss für jedes Schuljahr neu ausgefüllt und eingereicht werden!

Die Anträge für das laufende **Schuljahr 2011/2012 können bis am 30. April 2012** mit dem offiziellen Antragsformular auf der Gemeindeverwaltung abgegeben werden.



Oben von links nach rechts: Ueli Liechti, Fabienne Haueter und Eveline Wechsler.

Unten von links nach rechts: Livia Knödler, Markus Badertscher, Marion Heiniger, Christine Kleeb-Bieri und Dieter Grenacher.

Erwachsenenbildung

■ Umfrage Kursangebot

Die Erwachsenenbildung, ein Ressort der Gesamtschulkommission Eriswil, ist verantwortlich für das alljährliche Kursprogramm. Jeweils von Herbst bis Frühling werden zwischen

sechs und acht verschiedene Kurse angeboten. Die möglichen Kursthemen werden vorab intensiv besprochen, und es wird Wert auf ein vielschichtiges und abwechslungsreiches Programm gelegt.

Die Meinung der Eriswiler ist uns wichtig, und wir freuen uns auf Ideen, Anregungen und Wünsche, damit wir unser Kursprogramm ansprechend gestalten können!

Umfrage Kursangebot

Talon bitte bis am 7. März 2012 abgeben an:

Gemeindeverwaltung Eriswil, Ahornstrasse 9, 4952 Eriswil, oder per E-Mail an knoedler@eriswil.ch.

Wir freuen uns jederzeit über weitere Ideen und Kurswünsche!

Inhaltliche Anregungen; Themen, Bereiche, Interessengebiete:

Konkreter Vorschlag mit Kursleitung, Referent usw.:

Organisatorische Wünsche

Jahreszeit: Frühling Sommer Herbst Winter

Wochentag: Montag Mittwoch Freitag Sonntag
 Dienstag Donnerstag Samstag

Tageszeit: Morgen Nachmittag Abend

Weitere Anregungen:

Name:

Vorname:

Strasse:

PLZ/Ort:

Telefon:

Kursprogramm

Erwachsenenbildung Eriswil

März 2012

■ QimiQ

Gönnen Sie sich einen kulinarischen Abend – mit Emmi QimiQ. Eine erfahrene Fachberaterin zeigt den einfachen, abwechslungsreichen und vielfältigen Einsatz von QimiQ. Sie verrät nützliche Tipps und kleine Tricks, wie mit QimiQ das tägliche Kochen einfacher wird.

Alle zubereiteten Gerichte, von pikanten Vorspeisen bis hin zu verführerischen Nachspeisen, können degustiert werden.

- Leitung:** Ruth Bolliger
- Datum:** Mittwoch, 14. März 2012
- Zeit:** 19.30 Uhr
(Kurzdauer: ca. 2 Std. mit Degustieren)
- Ort:** Schulküche Eriswil
- Anzahl:** max. 25. Teilnehmer
- Besonderes:** Appetit erwünscht
(evtl. Znacht weglassen)!
- Kursgeld:** Fr. 10.–
- Anmeldung:** bis am 7. März 2012 an Eveline Wechsler,
Eriswil, Telefon 062 966 25 30

Spielplatz Schule

■ Sponsorenlauf

Am 28. Oktober fand auf dem Turnplatz der Sponsorenlauf der Schule Eriswil statt. Im Vorfeld wurde eifrig trainiert, um gut vorbereitet in den bevorstehenden zwölf Minuten möglichst viele Runden laufen zu können. Die 154 Kinder und 18 Lehrerinnen und Lehrer wurden unterstützt vom zahlreich anwesenden und anspornenden Publikum und zeigten vollen Einsatz. Merci viu mou, das war toll! Erfreulich ist auch die Summe, die den Verantwortlichen des Pausenplatzumbaus übergeben werden kann: Es sind total Fr. 16 210.–. Diesen Frühling sind die Abschlussarbeiten eingeplant. Es werden noch Sitzgelegenheiten und Klettergeräte gebaut, und die Anlage wird bepflanzt. Somit können die wesentlichen Teile des Projektes umgesetzt und dank der grossen Schenkung, dazu der grosszügigen Unterstützung durch Firmen, durch den Kanton, durch die vielen privaten Spenden und eben den Erlös aus dem Sponsorenlauf realisiert werden. Wertvoll war auch die Unterstützung der vielen Helferinnen und Helfer anlässlich der Bautage im Frühjahr 2011. Anlässlich der Schlussfeier am 5. Juli findet die offizielle Einweihung statt.

Die Schule freut sich über dieses neu erstellte, attraktive Angebot auf dem Areal. In den Pausen, aber auch in der Freizeit, wird davon rege Gebrauch gemacht, Konflikte und Langeweile haben klar abgenommen. Der Spielplatz ist zudem auch neben den Unterrichtszeiten zu einem willkommenen Begegnungsort geworden.

Wir danken allen, die uns am Sponsorenlauf unterstützt haben und sind stolz darauf, einen so grossen Beitrag beisteuern zu können.

Schülerinnen, Schüler und Lehrerschaft



Gartenzauber

Elisabeth Kühni-Bernhard

Verkauf

Vom 26. März - 9. Juni 2012 verkaufe ich Ihnen verschiedene Gemüsesetzlinge, Kräuter, Blumen, Beeren, Stauden, Sträucher und extravagante Vogelvillas. Öffnungszeiten: Mo/Mi/Sa 8:30 - 11:30, Do 13:30 - 18:00

Gestaltung und Pflege von Gärten

Wollen Sie Ihren Garten gestalten? Gerne gehe ich auf Ihre Wünsche ein, zeige Ihnen kreative Vorschläge auf und setze diese für Sie um.

Einladung Tag der offenen Tür

Dienstag 15. und Mittwoch 16. Mai 2012 09:00 - 20:00

Gast: Marianne Kohlbrenner Gartenobjekte aus Metall

Ich freue mich auf Sie

Ahornstrasse 24, 4952 Eriswil, Telefon 079 352 36 81

Pizzeria Gasthof Zu den Alpen

Mehmet Bicer und «Alpen»-Team

Tel. 062 966 18 47

Fax 062 966 18 05

4952 Eriswil

**Montag bis Freitag: drei
verschiedene Menüs ab Fr. 14.–**

Wir empfehlen uns auch für:

- > Hochzeiten
- > Familienfeste
- > Leidessen
- > und andere Anlässe

Wir freuen uns auf Ihren
Besuch oder Ihre Reservation.

> Mit Doppelkegelbahn

> Pizzas

> Pasta

> Schweizer Spezialitäten

> Spaghetti

> Risotto

> Salate

> und viele gluschtige Sachen



**Handwerk- & Hobby-
Ausstellung Eriswil
13. bis 15. April 2012
in der MZH Eriswil**

Freitag	13. April 2012	19.00 bis 22.00 Uhr
Samstag	14. April 2012	15.00 bis 21.00 Uhr
Sonntag	15. April 2012	10.00 bis 16.00 Uhr

■ **Handwerk- und Hobbyaussteller/-innen**

«SINN-voll bewegen»

Kinder- und Jugendriegen Eriswil

Samstag, 15.00 bis 19.00 Uhr

Sonntag, 10.00 bis 16.00 Uhr

Kinder – Spiel- und Malecke

Krabbelgruppe Sunnestübli

Kasperlitheater

20-Jahr-Jubiläum Spielgruppe Schmätterling

Samstag, 15.30 Uhr

Sonntag, 13.30 Uhr

Musikalische Einlagen

- Oswald Niederhauser
Akkordeon / Keyboard
- Paul Tanner / Renate Hiltbrunner
Parforce-Hörner

Festwirtschaft des Frauenvereins Eriswil

Öffnungszeiten wie Ausstellung + jeweils 1 Stunde

Wettbewerb

Eintrittspreis: Fr. 3.–

- **Schönheit, Wirkung und Genuss der Pflanzen**
Madeleine Aebi-Haldi
- **Handarbeiten**
Aktivgruppe Silberdistel
- **Fotokarten aus der Natur**
Regina Baumann
- **Blumenkinder**
Franziska Kleebe
- **Bienenweide und Bienen**
Bienenfreunde

- **Flugzeugmodellbau**
Christian Eggimann
- **Was machen wir? Was möchten Sie?**
Die Erwachsenenbildung stellt sich vor
Erwachsenenbildung Eriswil
- **Laubsägearbeiten**
Dominic Heiniger
- **Malerei**
Ernst Heiniger
- **Strickereien / Kramitli**
Elsbeth Kühni
- **Konstruktion, Bau und Flug von Modellflugzeugen**
Tobias Kurth
- **Häkeln, Stricken, Sticken**
Elisabeth Mathys
- **Holzwaren mit der Motorsäge hergestellt**
Walter Mathys und Familie
- **Holz dreheln und schnitzen**
Akkordeon- und Keyboard-Musik
Oswald Niederhauser
- **Kleintiere**
Ornithologischer Verein
- **Foto- und Kreativkarten / Draht-Deko**
Ruth Rohr
- **Kinderkleidli und Metallarbeiten aus Alt und Neu**
Esther Schär
- **Schmuck aus Muscheln und Perlen**
Sonja Eichelberger
- **Raku-Keramik**
David Scheidegger
- **SeRa**
Seniorenrat der Gemeinden Auswil,
Dürrenroth, Eriswil, Huttwil, Rohrbach,
Rohrbachgraben, Walterswil, Wyssachen
- **Schmiedeeiserne Kerzenständer**
Hans Stuker
- **Faszination Kristalle und Bücher von Paul Tanner**
Paul Tanner und Familie
- **MyArt**
Myrta Wolf
- **Kerzen-Handarbeit**
Rosmarie Zaugg

■ **Helferinnen und Helfer für den
Festwirtschaftsbetrieb gesucht**

Wir suchen für den Betrieb der Festwirtschaft Helferinnen und Helfer. Leute, die gerne bei den Vorbereitungen, in der Küche oder im Service helfen wollen, melden sich bitte so bald wie möglich bei Renata Mathys (062 966 16 08) oder bei einem Vorstandsmitglied des Frauenvereins. Eine Liste der Vorstandsmitglieder finden Sie in der Rubrik «Vereine, Parteien» (Beitrag Frauenverein Eriswil).

Der Frauenverein freut sich über möglichst viele Helferinnen und Helfer.

Reformierte Kirchengemeinde Eriswil

■ Besondere Gottesdienste und Konzerte in der Kirche

12. Februar	9.30 Uhr	Gottesdienst für Gross und Chlii mit zwei Taufen unter Mitwirkung der 5.- und 7.-Klass-KUW-Kinder mit Katechetin Susanne Braun und Pfarrer Philipp Hendriksen. Alle sind herzlich dazu eingeladen!
19. Februar	19.30 Uhr	Liturgische Abendfeier in der Kirche mit Schweigen, Singen, biblischen Impulsen, Musik, Gebet und Gemeinschaft. Mit Musikerinnen und Musikern aus Eriswil sowie mit Pfarrer Philipp und Elke Hendriksen.
4. März	9.30 Uhr	Gottesdienstliche Feier zum Weltgebetstag . Frauen aus Malaysia haben das Thema «Lasst Gerechtigkeit walten!» für den weltweiten Gebrauch vorbereitet. Die Frauen des Vorbereitungsteams laden herzlich zu diesem besonderen Gottesdienst ein! Apéro im Anschluss an die Feier.
11. März	9.30 Uhr	Gottesdienst zur Aktion «Brot für alle» . Thema: «Mehr Gleichberechtigung heisst weniger Hunger». Begrüssung der neuen Kirchengemeinderäte. Unter Mitwirkung des Kirchenchors Eriswil und des kath. Kirchenchors Huttwil sowie Franziska Braun (Orgel). Leitung: Ursula Zehnder (OeME-Vertretung) und Pfarrer Philipp Hendriksen.
18. März	9.30 Uhr	Ein besonderer Gottesdienst gestaltet von den 17 Konfirmandinnen und Konfirmanden. Ein gemeinsam erarbeitetes Thema soll spannend und unterhaltsam zugleich in diesen Gottesdienst für Jung und Alt einfließen. Unter Mitwirkung von Dory Bill (Orgel) und Pfarrer Philipp Hendriksen.
25. März	9.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Abendmahl unter Mitwirkung der 3.-Klass-KUW-Kinder mit unserer neuen Katechetin und Pfarrer Philipp Hendriksen.
6. April	9.30 Uhr	Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl. Mit Hanni Hess (Orgel) und mit Pfarrer Philipp Hendriksen.
8. April	9.30 Uhr	Ostergottesdienst mit Abendmahl. Mit Dory Bill (Orgel) und mit Pfarrer Philipp Hendriksen.

■ Neuer Internetauftritt der Kirchengemeinde: www.kirche-eriswil.ch

Die Kirchengemeinde konnte mit Erfolg ihren neuen Internetauftritt mit neuer Web-Adresse (www.kirche-eriswil.ch) lancieren. Die Internetseiten wollen aktuell, informativ und einladend das Leben der Kirchengemeinde Eriswil zeigen. Zudem findet man Fotos, Videoclips der Konfirmanden, die jeweils aktuellste TV-Sendung «Fenster zum Sonntag» als Einspielung, gute Links sowie Informationen aus der Kirchenwelt im Kanton Bern und der reformierten Schweiz.

Im Weiteren kann man Texte, den Regio-Teil der Zeitung «reformiert.» entdecken und daneben Predigten als Podcast hören und vieles mehr. Nehmen Sie sich etwas Zeit, und stöbern Sie auf unseren neuen Webseiten! Sie können auf Facebook oder auf unseren Webseiten einen Kommentar hinterlassen und uns mitteilen, was Sie über den neuen Webauftritt denken. Wir sind allen dankbar, die dieses Projekt zum Gelingen gebracht haben und mit aktuellen Infos usw. am Leben erhalten.

■ Bibelgespräche am Abend

Über ausgewählten Bibeltextran suchen wir jeweils am letzten Mittwochabend des Monats (im Regelfall) das Gespräch miteinander und tauchen gemeinsam tiefer in die wertvollen, zeitlosen Aussagen und Gedanken der Bibel ein. Leitung: Pfarrer Philipp Hendriksen.

Daten: 22. Februar, 21. März, jeweils um 20.00 Uhr im Jugendhüsli (hinter dem Pfarrhaus).

■ Pfarrhauskauf

Nachdem die Kirchengemeindeversammlung vom 27. November 2011 einem Kauf des Pfarrhauses zugestimmt hat, wird das Pfarrhaus ab 1. März 2012 in die Hände der Kirchengemeinde Eriswil übergehen.

■ Hinweis zur Agenda «Brot für alle»

Die jährlich erscheinende Agenda von «Brot für alle / Fastenopfer» kommt in diesen Tagen in alle Haushaltungen. Wir laden Sie ein, sich von den vielfältigen Informationen und Anregungen der Agenda zum Jahresthema «Mehr Gleichberechtigung heisst weniger Hunger» inspirieren zu lassen.

■ Kirchengemeinewochenende

Herzliche Einladung zum diesjährigen Kirchengemeinewochenende auf dem **Hasliberg im CVJM-Zentrum!** Es erwartet uns kostbare Zeit *gemeinsam mit der reformierten Kirchengemeinde Huttwil* vom **4. bis 6. Mai**. Weitere Informationen und Details entnehmen Sie dem Prospekt (mit Anmeldetalon), welcher in der Kirche aufliegt oder auf unserer Homepage www.kirche-eriswil.ch. Es würde uns freuen, wenn wir Sie an diesem Wochenende auf dem Hasliberg begrüssen dürften.

■ **Seniorentreffen**

- **Dienstag, 6. März:** Australien 2011. Auf Entdeckungsreise quer durch Australien. Adrian Loosli zeigt Bilder von seiner Australienreise und erzählt von Erlebnissen.
- **Dienstag, 6. April:** Ein spannender Nachmittag. Lassen Sie sich überraschen! Musik: Klavier und Panflöten.
- **Dienstag, 1. Mai:** «Wohnen und Leben in der 2. Lebenshälfte» – Impulse, Anregungen und Informationen. Frau Eva Eymann, Pro Senectute Emmental-Oberaargau, gestaltet diesen Nachmittag. Zudem Rückblick auf die Seniorenferienwoche 2011 in Saas Grund mit Fritz und Dory Bill.

Alle Seniorentreffen beginnen um 13.30 Uhr im Mehrzweckraum. Ein feines Zvieri wird im Anschluss an das Hauptprogramm serviert. Fürs 2012 ist ein Jahresprogramm aufgelegt. Kontaktperson: Renata Mathys, 062 966 16 08.

Vorschau: Am 6. Juni findet die diesjährige **Seniorenreise** statt. Bitte reservieren Sie sich doch schon jetzt diesen Tag, es würde uns freuen.

■ **Missionslisme**

Für den traditionsreichen Herbstbasar der Mission 21 treffen sich Frauen zum Stricken und zum gemütlichen Beisammensein.

Koordination: Christa Vogel, Küngacker 1, 062 966 01 90.
Termine: 15. Februar, 29. Februar, 14. März im Mehrzweckraum des Altersheims Leimatt. 28. März im Bänihaus.
Frauen, die gerne stricken, sind herzlich eingeladen.

■ **Sonntagstreffpunkt**

Alle **Kinder von 4 bis 12 Jahren** sind ganz herzlich eingeladen, während der Schulzeit jeweils am Sonntag von 9.30 bis 10.30 Uhr im Mehrzweckraum mit anderen Kindern Geschichten aus der Bibel zu hören, zu singen, zu spielen und zu basteln. Das Sonntagstreffpunktteam freut sich auf DEIN Kommen. Komm doch einmal vorbei! Du wirst begeistert sein!
Bei Fragen: Christina Meyer, 062 966 14 29, oder Susanne Braun, 062 966 21 75.

■ **Kinder- und Jugendlager Sommer 2012**

Auch dieses Jahr finden sie wieder statt – das Kinder- und Jugendlager und das Sommercamp für junge Erwachsene. Der Lagerprospekt mit Anmeldetalon und sämtlichen Details liegt in der Kirche auf.
Kontaktpersonen: Mirjam Zehnder, 062 966 21 74, und Pfrn. Barbara Stankowski, 062 966 12 40.

■ **Fröschli- und CEVI-Jungchar**

- Für alle, die das Abenteuer lieben.
- Für alle, die gerne kreativ sind und spannende Geschichten mögen.
- Für alle, die den Samstagnachmittag gerne mit anderen Kindern verbringen.

Fröschli-Jungchar: ab 4 Jahren bis 2. Klasse.

Jungchar: ab 3. bis 6. Klasse.

- **Daten und Kontakt:** 18. Februar, 17. März, 12. Mai.
Treffpunkt um 14.00 Uhr beim Jugendhüsli hinter dem Pfarrhaus. Bei Fragen: Lisa Zehnder, 062 966 21 74.

■ **Fiire mit de Chliine**

Fiire mit de Chliine ist eine Feier für Kinder bis 6-jährig in Begleitung ihrer älteren Geschwister, Eltern, Grosseltern und Erwachsenen. Die Kinder sind die Hauptpersonen; wir nehmen auf ihre Bedürfnisse und Möglichkeiten Rücksicht. Im Mittelpunkt steht immer eine biblische oder eine Bilderbuchgeschichte. Wir singen, beten und vertiefen mit den Kindern das Erzählte; so haben wir auch schon in der Kirche «Versteckis» gespielt, Ostereier gesucht, Knollen und Samen in die Erde gesteckt und gesehen, was es doch alles braucht, bis wir ernten können. Dieser besondere Gottesdienst für die Kleinen ist lebendig und interessant gestaltet. Am Schluss der Feier bekommen die Kinder ein «Bhaltis», welches sie an die Geschichte erinnert. Habt Ihr Lust, eine Feier mitzuerleben? Ihr seid ganz herzlich eingeladen!
Nächstes Fiire mit de Chliine: **Samstag, 10. März, 10.00 bis 10.30 Uhr, Kirche.**

Kirchenchor Eriswil

■ **Abendmusik zum Muttertag**

Der Kirchenchor freut sich ganz besonders, in diesem Jahr gemeinsam mit seiner Dirigentin Marianne Dubach ein Jubiläum zu feiern: Bereits sind es 30 Jahre her, seit Marianne die Leitung übernommen hat. Gemeinsam durften wir unzählige Gottesdienste mitgestalten. Die regelmässig einstudierten Konzerte haben uns stets neu motiviert, ein weiteres Chorjahr in Angriff zu nehmen. Auch das gesellige Beisammensein kam nicht zu kurz, sei es bei Kaffee und Kuchen nach der Chorprobe, auf unserer jährlichen Vereinsreise oder beim Singen im Altersheim.

Mit grosser Freude üben und singen wir seit vier Jahren gemeinsam mit dem katholischen Kirchenchor Huttwil zusammen. Für den kommenden Mai bereiten sich die Chöre auf ein Muttertagskonzert vor, und zwar gemeinsam mit dem Kirchenchor Hüsli und der Husmusig Möhrenweid. Weitere Sängerinnen und Sänger, die bei diesem Projekt mitsingen möchten, sind herzlich willkommen!
Die Konzertbesucher dürfen sich auf eine abwechslungsreiche Abendmusik mit Lobliedern, Gospel, Frühlingsliedern und Klängen der Husmusig freuen.

■ **Die Gemeinschaftskonzerte finden statt:**

Samstag, 12. Mai 2012, 20.00 Uhr, in der Kirche Eriswil
Sonntag, 13. Mai 2012, 20.00 Uhr, in der kath. Kirche Huttwil
Sonntag, 20. Mai 2012, 20.00 Uhr, in der Kirche Hüsli

Herzliche Einladung!

Jodlerchörli Eriswil

■ Konzert und Theater 2012



Theater: D Geier-Wally

Volksstück in vier Akten von W. von Hillern
Dialektbearbeitung: Paul Hartmann

Kleiner Ausschnitt vom Theater

Der reiche Bauer hat für seine Tochter Wally ehrgeizige Hochzeitspläne. Sie soll den Bauer Albrecht heiraten. Doch Wally liebt den Jäger Josef und weigert sich, einen anderen zum Mann zu nehmen. Als es daraufhin zum Bruch zwischen Vater und Tochter kommt, zieht sich das Mädchen in die Berge zurück. Ihr einziger Gefährte in der selbst gewählten Einsamkeit ist ein junger Geier, der ihr zugeflogen ist. Nach dem Tod ihres Vaters übernimmt die «Geier-Wally» den Hof. Auf einem Schützenfest trifft sie Josef wieder. Doch die junge Frau an seiner Seite lässt Wally eifersüchtig werden. Als Josef sie auch noch vor allen Leuten blossstellt, schlägt ihre Liebe in Hass um. Die Situation eskaliert...

Weitere Informationen können Sie auf unserer HP unter www.jodler.ch/eriswil nachlesen.

Aufführungsdaten

Freitag	2. März 2012	20.00 Uhr
Samstag	3. März 2012	20.00 Uhr
Samstag	10. März 2012	20.00 Uhr
Sonntag	11. März 2012	13.15 Uhr

Am Sonntag ist der Eintritt für die Schüler/-innen gratis.

Platzreservation: Stoffe & Wolle, Rita Gerber, Huttwil
Tel. 062 962 16 18; Zeit: 9.00 bis 11.00 und 13.30 bis 17.30 Uhr
(Donnerstag geschlossen)

Viehzuchtverein Eriswil

Mit der Absicht, möglichst rassenreine und schöne Simmentalertiere zu züchten, gründeten am 29. Mai 1937 im Gasthof Bären in Eriswil einige Viehzüchter die Viehzuchtgenossenschaft Eriswil. In diesem Herbst, und zwar am 29. September 2012, möchte der Verein den 75. Geburtstag mit einer Jubiläumsviehschau feiern.

Seit einem Jahr ist das zehnköpfige Organisationskomitee am Planen und Organisieren, damit dieser 29. September 2012 für alle in guter Erinnerung bleibt. Dieser spezielle Anlass wird rund ums Schulhaus Eriswil stattfinden, dort, wo sonst zweimal im Jahr die Frühlings- und Herbstviehschauen durchgeführt werden.

Ein solch grosses Fest benötigt auch immer Sponsoren in jeder Form. Seit einiger Zeit sind die Viehzüchter an der Arbeit, Firmen und Geschäfte aus nah und fern zu motivieren, Geld zu spenden, damit jeder Züchter zur Erinnerung eine Treichel mit nach Hause nehmen darf.

Mit einer Haussammlung möchten der OK-Präsident Johann Stalder und die Züchter des Viehzuchtvereins Eriswil der Dorfbevölkerung die Gelegenheit geben, sich an der Spendensammlung zu beteiligen, welche noch in diesem Monat gestartet wird.

Eines steht heute schon fest, das Programm an diesem 29. September verspricht einige Höhepunkte, wird doch an diesem Anlass die Miss Eriswil auserkoren, ein Genossenschaftscup oder gar der Rinder- und Kälberwettbewerb durchgeführt. Dieser Tag soll für Gross und Klein in bester Erinnerung bleiben. Reservieren Sie sich also schon heute dieses Datum, damit Sie an diesem Herbsttag in Eriswil nichts verpassen.

Renate Reist



Das OK, welches für das 75-Jahr-Jubiläum des Viehzuchtvereins am Planen ist (von links): Adrian Eggimann (Sekretär), Christian Heiniger (Kassier), Johann Stalder (OK-Präsident), Elisabeth Heiniger (Festwirtschaft), Klaus Zehnder (Sponsoring), Hansueli Hiltbrunner (Verkehr), Martin Fiechter (Vereinscup/ Nachwuchswettbewerb), Hansueli Bütschi (Platzchef), Martin Hess (Schauorganisator). Auf dem Bild fehlt Fritz Beer jun. (Vizepräsident / Unterhaltung).

Frauenverein Eriswil

■ Bericht über die Tätigkeiten des Vereins durchs Jahr

Der Frauenverein Eriswil hat sein Winterprogramm mit grossem Besucheransturm eröffnet. Mit Blinklichtern und Warndreiecken wurden die Besucher/-innen zum November- Mütterabend und Frauentreff begrüsst.

Michael Jordi, Polizist, informierte über **Sicherheitsfragen im Strassenverkehr**. Über 60 Interessierte nahmen an diesem lehrreichen Abend teil. Bei Kaffee und Nusskuchen wurde anschliessend noch rege ausgetauscht. Gut ausgerüstet mit Broschüren und Leuchtstreifen und Achtsamkeit für alle anderen Verkehrsteilnehmer kehrten die Frauen in ihren Familienalltag zurück.

Ein weiterer erfolgreicher Anlass Mitte November war der **Backwarenstand am Altersheimbasar**. Über 70 backfreudige Frauen haben Züpfen, Brote, Waffeln, Bretzeli, Schlüferli, Schenkeli, Muffins, Cake, Torten und vieles mehr gebacken und gespendet. Am Schluss konnte der stolze Betrag von Fr. 1971.– für die Reisekasse der Heimbewohner gespendet werden. Der Vorstand bedankt sich bei allen backfreudigen Frauen, allen Spendern/-innen, Käufer/-innen und allen, welche in irgendeiner Weise zum guten Gelingen beigetragen haben.

Über 60 Frauen nahmen anfangs Dezember an der **Adventsfeier** teil. Amüsante Geschichten, besinnliche, musikalische Umrahmung mit Panflöten durch Kathrin Beer und Lisa Neuenschwander bereicherten den Abend. Anschliessend gab es genug Zeit zum gemütlichen Gedankenaustausch bei Kaffee und selbstgebackenen «Grittibänzen».

Anfangs Januar lud der Frauenverein zum **Spiel- und Lismernachmittag** ein. Auch dieser Einladung sind 35 Frauen gefolgt. Es wurde munter mit Karten- und Würfelspielen gespielt, oder viele Frauen hatten einen gemütlichen Schwatz beim Stricken. Anschliessend konnten sich die Hungrigen mit belegten Brötli eindecken.

Weitere Tätigkeiten des Frauenvereins sind das Einrichten des Mehrzweckraums und Zvieri bereitstellen an den jeweiligen **Seniorentreffen am 1. Dienstag im Monat**.

An der Handwerk- und Hobbyausstellung im April wird der Frauenverein die **Festwirtschaft führen**. Für diesen Anlass suchen wir noch freiwillige Helfer/-innen, siehe auch Aufruf beim Inserat der Handwerk- und Hobbyausstellung.

Einen grossen Beitrag leisten auch unsere **14 freiwilligen Sammlerinnen**, welche jedes Jahr von Tür zu Tür gehen, um den Jahresbeitrag einzuziehen, das Winterprogramm zu verteilen und neu auch die Backwarenliste zu füllen für den Altersheimbasar. Weiter besuchen die Sammlerinnen alle



Wöchnerinnen, Geburtstagskinder ab 90 Jahren, Weihnachtsbesuche bei allen Senioren ab 80 Jahren (neu ab 85 Jahren) sowie Gemeindemitglieder, nach längerer Krankheit oder Unfall. Die Sammlerinnen besorgen ebenfalls alle Geschenke für die obgenannten Besuche.

An dieser Stelle bedankt sich der Vorstand bei den Sammlerinnen ganz herzlich für ihre wichtige, aufwändige, freiwillige Arbeit.

Weitere Anlässe demnächst:

- Montag, 6. Februar 2012, 20.00 Uhr, MZR: **Kräuterabend** mit Madeleine Aebi
- Montag, 19. März 2012, 20.00 Uhr, MZR: **Hauptversammlung**
- Dienstag, 8. Mai 2012: **Vereinsreise ins Freilichtmuseum Ballenberg (Voranzeige)**

■ Vorstandsmitglieder Frauenverein Eriswil ab 14.03.2011

- | | |
|---------------------|---------------------------|
| • Susi Zaugg | Kassierin (bisher) |
| • Ruth Rohr | Beisitzerin (bisher) |
| • Therese Nyfeler | Beisitzerin (bisher) |
| • Renata Mathys | neue Präsidentin (bisher) |
| • Annegret Gerber | Beisitzerin (neu) |
| • Ursula Lüdi Kleeb | Vizepräsidentin (neu) |
| • Anita Ruch | Sekretärin (neu) |

■ Hauptversammlung

Die Hauptversammlung des Frauenvereins Eriswil findet am Montag, 19. März 2012, 20.00 Uhr, im Mehrzweckraum statt.

Freundlich lädt ein: der Vorstand

■ Voranzeige

Vereinsreise ins Freilichtmuseum Ballenberg

Die Vereinsreise des Frauenvereins ins Freilichtmuseum Ballenberg findet am **Dienstag, 8. Mai 2012**, statt.

Freundlich lädt ein: der Vorstand

Aktivgruppe Silberdistel, Eriswil

■ Tätigkeitsprogramm 2012

1. Seniorenturnen

• Frauenturnen

Montagnachmittag jeweils von 14.00 bis 15.00 Uhr

Leitung: Therese Stalder

• Männerturnen

Jeweils alle zwei Wochen am Montagnachmittag von 16.00 bis 17.00 Uhr

Leitung: Therese Stalder

Rüstige, aktive Seniorinnen und Senioren dürfen unverbindlich an einem Turnernachmittag probeweise mitmachen.

2. Wanderungen

• Dauer jeweils 1½ bis 2 Stunden

• Treffpunkt jeweils um 13.00 Uhr beim Bahnhofplatz

Mit Rücksicht auf das hohe Alter der Teilnehmer habe ich wiederum fünf schöne, leichte Rundwanderungen in den Kantonen Bern und Solothurn zusammengestellt. Die letztjährigen Ausflugsziele sind meiner Meinung nach sehr gut angekommen.

Es wäre schön, wenn ich neue Wanderteilnehmer und -teilnehmerinnen begrüßen dürfte. Sie würden den Teilnehmerdurchschnitt von 13,6 Personen erhöhen. Dafür möchte ich allen im Voraus bestens danken.

Mein Motto: wandern, bewegen, sich wohl fühlen und dabei statt Pokale das persönliche Gespräch suchen.

Wanderleiter: Hans Zaugg, Telefon 079 660 79 33

• **Mittwoch, 11. April 2012: Berken**

(Verschiebedatum 18. April 2012)

Die Wanderung führt teilweise dem Aare-Ufer entlang. Mit einem leichten Anstieg von ca. 20 Höhenmetern erreichen wir eine Hochebene mit stattlichen Bauernhöfen. Weiter folgt der Weg zum Ausgangspunkt zurück.

• **Mittwoch, 16. Mai 2012: Steinhof bei Bollodigen**

(Verschiebedatum 23. Mai 2012)

Wir beginnen unsere Wanderung mit einem sanften Anstieg von ca. 80 Höhenmetern durch den lauschigen Wald zum Dorfkern Steinhof. Ein kurzes Wegstück führt uns zum markanten Findling (erratischer Block), bevor wir Steinhof Richtung Ausgangspunkt verlassen.

• **Mittwoch, 6. Juni 2012: Bräteln**

(kein Verschiebedatum), Ort je nach Witterung

• **Mittwoch, 27. Juni 2012:**

Reise mit dem Reist-Car nach Amden–Arvenbüel

(kein Verschiebedatum)

Abfahrt beim Bahnhofplatz um 10.00 Uhr

Reiseroute: Luzern–Hirzel–Weesen–Amden–Arvenbüel. Mittagessen im Hotel Arvenbüel. **Weiterreise:** Weesen–Uznach–Rapperswil–Pfäffikon–Feusisberg. Kaffeehalt im Landgasthof Ried in Feusisberg. Weiter nach Schindellegi–Hütten–Menziken–Zug–Luzern. Ankunft in Eriswil um ca. 19.00 Uhr.

Fahrpreis: 27 bis 36 Personen Fr. 43.–, 37 bis 46 Personen Fr. 39.–.

Mittagessen: Tagessuppe, hausgemachter Hackbraten nach «Grossmutterart» mit Kartoffelstock, glasierten Karotten und Dessert. Preis: Fr. 29.–. Menüänderungen vorbehalten.

Anmeldungen bis spätestens am 20. Juni an Hans Zaugg, Telefon 079 660 79 33

• **Mittwoch, 15. August 2012: Burgäschisee**

(Verschiebedatum 22. August 2012)

Wir umrunden den geheimnisvoll da liegenden See im Naturschutzgebiet. Die Wanderung führt beim Seebad vorbei, ist flach und gut begehbar.

• **Mittwoch, 5. September 2012: Thörigen**

(Verschiebedatum 12. September 2012)

Vom Parkplatz aus mit sanftem Anstieg von ca. 40 Höhenmetern erreichen wir Eigen. Auf der Hochebene, dem Wanderweg folgend, nach Brotheiteri. Auf dem Rückweg mit Blick auf den Flugplatz Bleienbach kommen wir zu unserem Parkplatz zurück.

• **Mittwoch, 3. Oktober 2012: Lotzwil**

(Verschiebedatum 10. Oktober 2012)

Vom Parkplatz Chle Holz auf dem Wanderweg zum Brandholz. Wir tauchen in den stillen Wald ein und erreichen nach ca. 30 Minuten bunte Wiesen und Felder. Die Wanderung ist vollständig flach und sehr gut begehbar.

3. Jassen

Die Jasserinnen und Jasser treffen sich wie bisher am letzten Dienstag im Monat. Nähere Angaben sind dem «UE» unter «Demnächst» zu entnehmen.

4. Kulturelles**Seniorenessen 2012** (jeweils um 11.30 Uhr)

- Donnerstag, 23. Februar 2012, Restaurant Bären
- Mittwoch, 21. März 2012, Gasthof Kloster (evtl. Alpen)
- Mittwoch, 17. Oktober 2012, Gasthof Alpen
- Donnerstag, 22. November 2012, Restaurant Bären (Schlusstreff um 15.00 Uhr)
- Mittwoch, 12. Dezember 2012, Gasthof Kloster (evtl. Alpen)

Anmeldungen zwei Tage vorher an Margrit Kleeb, Telefon 062 966 17 01.

Arbeitsgruppe Silberdistel

Freiwillig und unentgeltlich stricken, häkeln und nähen Frauen für den Herbstbasar im Altersheim Leimatt und für den Verein «Region Thun hilft Rumänien».

Treffpunkt: einmal im Monat im Altersheim. Auskunft bei Elisabeth Schulz, Telefon 062 966 11 88.

Weitere Silberdistel-Frauen sind herzlich willkommen!

Theaterbesuch

Das Stadttheater Sursee führt 2012 die Operette «**Die Zirkusprinzessin**» von Emmerich Kalman auf. Wir besuchen die Aufführung am Sonntag, 11. März 2012. **Beginn der Aufführung um 17.00 Uhr.** Interessierte melden sich telefonisch bei Käthi Zimmerli, Telefon 062 966 00 06 an.

Jahrestreff 2012

Donnerstag, 22. November, um 15.00 Uhr, im Restaurant Bären. Anmeldungen bis am Dienstag, 20. November, an Margrit Kleeb, Telefon 062 966 17 01.

Bitte bewahrt dieses Programm auf. Wir laden nicht speziell zu den obigen Anlässen ein (Ausnahme Ausflug mit dem Car). Siehe auch jeweils im «UE» unter «Demnächst». Bei Fragen gibt Rudolf Tanner gerne weitere Auskunft (Telefon 062 966 15 26).

November 2011, die RessortleiterInnen

**Krabbelgruppe Sunnestübli, Eriswil**■ **Programm 1. Halbjahr 2012****Februar**

17. (Freitag)	ab 09.00 Uhr
20. (Montag)	ab 09.00 Uhr

März

01. (Donnerstag)	ab 09.00 Uhr
09. (Freitag)	ab 09.00 Uhr (Malen und Basteln)
12. (Montag)	ab 09.00 Uhr
22. (Donnerstag)	ab 09.00 Uhr
30. (Freitag)	ab 09.00 Uhr Oster-Basteln

April

02. (Montag)	ab 09.00 Uhr
12. (Donnerstag)	ab 09.00 Uhr
20. (Freitag)	ab 09.00 Uhr
23. (Montag)	ab 09.00 Uhr

Mai

03. (Donnerstag)	ab 09.00 Uhr
05. (Samstag)	ab 09.00 Uhr Basteln mit Papa (für Muttertag)
11. (Freitag)	ab 09.00 Uhr
23. (Mittwoch)	14.00 Uhr, Maibummel, Besammlung mit Rucksack und Verpflegung beim Parkplatz Restaurant Fritzenfluh
31. (Donnerstag)	09.00 Uhr Vatertags-Basteln

Juni

04. (Montag)	ab 09.00 Uhr
14. (Donnerstag)	ab 09.00 Uhr
22. (Freitag)	ab 09.00 Uhr
25. (Montag)	ab 09.00 Uhr

Bitte meldet Euch für Maibummel und Mutter-/Vatertagsbasteln kurz an!

Mittwochnachmittag-Ausflüge werden jeweils kurzfristig mit separaten Flyern und auf der Homepage www.krabbelgruppe-eriswil.ch angekündigt. *Wir freuen uns auf Euch!*

■ **Wissenswertes**

Haben Sie Kinder im Alter von 0 bis 4 Jahren und möchten andere Familien mit gleichaltrigen Kindern kennen lernen? Dann kommen Sie doch mal vorbei! Bei Kaffee und Kuchen schauen wir unseren Kindern beim Spielen und Spasshaben zu.

Preise: Fr. 5.– pro Mal und Familie (für Vereinsmitglieder)
Fr. 7.– pro Mal und Familie (für Nichtmitglieder)

Auskunft bei Christine Ellmauthaler-Meer,
Telefon 062 966 03 18 oder 079 735 24 90

Seniorenrat Huttwil und Umgebung

Am 15. März 2012 um 19.30 Uhr, findet im Hotel Kleiner Prinz in Huttwil die Veranstaltung «Schnappschüsse» mit Heinz Däpp statt. Heinz Däpp war allwöchentlich am Freitagabend im Radio DRS 1 zu hören.

Der Seniorenrat freut sich auf Ihren Besuch.

Rotkreuz-Fahrdienst Wyssachen-Eriswil

Am 7. November 2011 ehrte die Gemeinde Eriswil die freiwilligen Fahrer/-innen des Rotkreuz-Fahrdienstes. Dabei übergab der Gemeindepräsident Hans Kleeb den Anwesenden persönliche Urkunden. Die Freiwilligen und das Schweizerische Rote Kreuz Oberaargau danken dem Gemeindepräsidenten, dem Gemeinderat und den Einwohnern von Eriswil für die **Ehrung**.

Der Rotkreuz-Fahrdienst bringt Personen, die nicht selber mobil sind, pünktlich vom Wohn- zum Zielort (z. B. Arzt, Therapie, Spital, Coiffeur, Mittagstisch usw.) und wieder zurück. Dabei schenken die Fahrer/-innen ihre Zeit. Die Fahrspesen werden in der Regel bar einkassiert.

Dafür, dass alle pünktlich zum gewünschten Termin kommen, ist unsere Einsatzleitung Wyssachen-Eriswil zuständig: **Therese Wittmer, Gehrisbergmatte, 4954 Wyssachen, Telefon 062 966 12 39**

Im Jahr 2011 durften die Fahrer/-innen **37 Kunden aus Eriswil** insgesamt **15 000 km** transportieren und meistens auch zum Termin begleiten und auf den Rücktransport warten.

Einsatzleitung und Fahrer/-innen danken für Ihr Vertrauen.

Das Schweizerische Rote Kreuz Oberaargau wiederum dankt den Fahrer/-innen und der Einsatzleiterin für ihr tolles Engagement!

Beiträge zur Regionalkonferenz Oberaargau

■ Freiwillige Zusammenarbeit statt Konferenz-Zwang von oben

Zusammenarbeit zwischen Gemeinden ist auch im Oberaargau gelebte Realität: in Gemeindeverbänden, der «Region Oberaargau» usw. Diese Zusammenarbeit ist heute freiwillig. Sie erfolgt, wo es Sinn macht. Anders die Regionalkonferenz: Sie ist eine Zwangskörperschaft. Sie kann gegen den Willen einzelner Gemeinden errichtet werden. Ein Austritt ist unmöglich. Wo die Regionalkonferenz befiehlt, haben die Gemeinden zu schweigen. Durch Gesetz kann der Kanton der Regionalkonferenz jederzeit neue Kompetenzen auf Kosten der Gemeinde übertragen, sei es in den Bereichen Ortsplanung, Bildung, Soziales oder Kultur. Schutzmechanismen zugunsten der Gemeindeautonomie bestehen nicht.

Seit Jahren werden im Kanton Bern Infrastrukturen zentralisiert. Ob Poststellen, öffentlicher Verkehr, Gesundheitsversorgung, Gerichte oder Verwaltungsbehörden: Verlierer sind



frisch und fründlich

Hochzeits-Apéro...

Besuchen Sie unsere Homepage
www.hochzeitsapero-kleeb.ch

Barbara Kleeb und Ihr Volg-Team

Wir bedanken uns recht herzlich bei unserer treuen Kundschaft für das entgegengebrachte Vertrauen.

Der Preiskampf im Detailhandel wird immer härter. Wir nehmen die Herausforderung an. Dank Ihren Einkäufen kann unser Dorfladen überleben!



Linde Künghole

die kleinen Landgemeinden. Die Regionalkonferenz leistet dieser Zentralisierung Vorschub, wie ein Blick auf die bereits bestehende Regionalkonferenz Bern-Mittelland zeigt. Vertreter aus Kleingemeinden beklagen sich, dass mit der Regionalplanung die wirtschaftliche Entwicklung (Ansiedlung von Unternehmen, Verkehrsverbindungen) einseitig in die Zentren gelenkt wird. Gleichzeitig wurden aber – für alle – die Gemeindebeiträge erhöht.

Die Regionalkonferenz hat gravierende strukturelle Mängel: Die Geschäftsleitung – die «Regierung» der Körperschaft – wird nicht durch das Volk gewählt. In der Konferenz fehlen zudem wichtige regionale Unternehmen. Eine starke Oberaargauer Stimme in Bern sieht anders aus!

Patrick Freudiger, Stadtrat Langenthal

■ Einige Gedanken zur Einführung der Regionalkonferenz

Das Ziel dieser neuen Körperschaft sei, die Gebiete der Regionalkonferenz «besser zu entwickeln», schreibt der Kanton im Bericht, der den Gemeinden zur Vernehmlassung vorliegt.

Es soll ein neues Planungsinstrument geschaffen werden, so etwa beim Gesamtverkehr und beim Siedlungskonzept. Es wird eine neue Geschäftsstelle geben, die ziemlich sicher mit einem mehrprozentigen Politmandat besetzt sein wird. Wir alle werden diese neuen Stellen inklusive deren der Mitarbeitenden am eigenen Leibe zu spüren bekommen.

Es ist wie überall: Zusammenschlüsse, neue Institutionen usw. kosten immer mehr Geld als uns vorher vorgerechnet wird. Steuergelder notabene.

Wir in unserer Gemeinde Eriswil hätten zu wenig Stimmkraft, um für etwas Eigenes, das über den Kanton bewilligt sein muss, zu realisieren.

Wer würde uns zum Beispiel helfen, das Trottoir bis zum Blumenweg beim Kanton durchzusetzen? Wer bei der Realisierung eines Veloweges nach Huttwil? Wer, wenn wir pro Tag eine Buslinie mehr nötig hätten nach Eriswil?

Wenn wir ehrlich sind, sind das Dinge, die uns allen am Herzen liegen und einen Teil unserer Dorfpolitik beinhalten. Von wem würden wir in solchen Sachen unterstützt?

Denn, wer in Langenthal, Herzogenbuchsee, Wangen oder Niederbipp Gemeindepräsident/Gemeindepräsidentin ist, würde unser Vorhaben unterstützen? Die Präsidien sind unsere Konferenzvertreter in diesem Gremium.

Wir wären nur noch Befehlsempfänger und Geldgeber. Unsere ganz eigenen Bedürfnisse wären nicht einmal mehr eine Diskussion wert (man lese den Erfahrungsbericht zur Regionalkonferenz Bern-Mittelland aus der Sicht einer betroffenen Gemeindepräsidentin, Ruth Linder, Linden bei Oberdiessbach).

Eine Regionalplanungsorganisation, die ungefähr deckungsgleich mit den Gebieten der zu schaffenden Regionalkonferenz ist, besteht jetzt schon. Die Regionalkonferenz hat einen Demokratie- und Autonomieverlust zur Folge.

Wir müssen uns gut überlegen, ob wir unsere Planungshoheit einfach so aus den Händen geben wollen.

Es kann nicht sein, dass der Gemeinderat in vielen Belangen nur noch durchwinken kann, muss, was im Regionalkonferenz-Süppchen gekocht wird. Das wäre aus meiner Sicht für Gemeinderat und Kommissionen, die sich unermüdlich für die Gemeinde Eriswil einsetzen, eine Degradierung, die nicht verdient ist.

Regina Baumann

Hochzeit

Name, Vorname	Adresse	Trauungsdatum
Ruch-Kräuchi Christoph und Brigitte	Ahornstr. 29	16.12.2011

Geburt

Name, Vorname	Geburtsdatum	Eltern
Röthlisberger Jovin	03.01.2012	Röthlisberger- Tschopp Hans Ulrich und Caroline

Todesfall

Name, Vorname	Adresse	Todesdatum
Hiltbrunner-Haueter Rosa	Hauptstrasse 23	26.11.2011

Anzeigen

Haben Sie etwas zu verschenken?

Dann stehen Ihnen hier fünf Zeilen zur Verfügung, um eine Anzeige zu publizieren. Die Anzeige erfolgt kostenlos, es werden jedoch nur Anzeigen für Gegenstände, die zu verschenken sind, aufgenommen.

Wenn Sie eine Anzeige veröffentlichen möchten, können Sie dies der Gemeindeverwaltung Eriswil per **Tel. 062 966 18 38** oder per **E-Mail bernhard@eriswil.ch** mitteilen.

Humor

Ein dünnes und ein dickes Pferd treffen sich. Sagt das dicke: «Wenn man dich anguckt, könnte man meinen, eine Hungersnot sei ausgebrochen!» Darauf das dünne: «Und wenn man dich anschaut, könnte man meinen, du seist schuld daran.»



Kirchhalden

veranstaltungen

Datum	Anlass	Veranstalter	Ort
-------	--------	--------------	-----

> februar 2012

11.	VAKI-Turnen	DTV Eriswil	MZH
18.	Klettern	Erwachsenenbildung	Sportcenter Huttwil

> märz 2012

2. und 3.	Konzert und Theater	Jodlerhörli	MZH
6.	Seniorentreffen	Kirchgemeinde	MZR
7.	Papiersammlung	Schule	Eriswil
10. und 11.	Konzert und Theater	Jodlerhörli	MZH
11.	Abstimmung	Gemeinde	GS
14.	QimiQ-Kurs	Erwachsenenbildung	Schulküche
15.	«Schnappschüsse» mit Heinz Däpp	Seniorenrat Huttwil und Umgebung	Hotel Kleiner Prinz Huttwil
19.	Hauptversammlung	Frauenverein	MZR
30.	Frühlingsanlass	Schule Eriswil	Schulareal

> april 2012

1.	Frühlingsanlass	Schule Eriswil	Schulareal
3.	Seniorentreffen	Kirchgemeinde	MZR
13. bis 15.	Handwerk- & Hobbyausstellung	Erwachsenenbildung	Schulareal
20. und 21.	Jahreskonzert	Musikgesellschaft	MZH
25. bis 28.	Konflager	Kirchgemeinde	MZR

> mai 2012

1.	Seniorentreffen	Kirchgemeinde	MZR
6.	7. Emmental-Walking	OK Emmental-Walking	Schulareal
12.	Suppentag	Schule	Schulareal
12.	Gemeinschaftskonzert	Kirchenchor	Kirche Eriswil

form-art



Wechsler Niklaus · 4952 Eriswil · 062 966 25 30

Ihre Schreinerei im Dorf

Massivholzmöbel · Küchen
Türen · Schränke · Tische
Betten · Innenausbau



Wichtige Telefonnummern Gemeinde Eriswil

Sanität	Notruf	144
Polizei	Notruf	117
Polizeiposten Huttwil		062 390 78 41
Feuerwehr	Notruf	118
Feuerwehrkommandant, Christian Rentsch		062 966 20 56 079 653 29 35
Vergiftungsnotfälle		145
REGA		1414
Arzt: Dr. Heinz Rothenbühler		062 966 16 16
Spital SRO AG, Gesundheitszentrum Huttwil		062 959 61 61
Spital Region Oberaargau, Langenthal		062 916 31 31
Spitex Oberes Langetental		062 959 50 70
Altersheim Leimatt AG, Eriswil		062 957 11 11
Wildhüter: Hansjörg von Allmen, Gondiswil		062 962 54 00
Poststelle Eriswil		058 454 68 25
Gemeindeverwaltung Eriswil		062 966 18 38
Schule Eriswil		062 966 11 52
Pfarramt		062 966 18 81
Rotkreuz-Fahrdienst Wyssachen-Eriswil, Therese Wittmer (Einsatzleitung)		062 966 12 39

Impressum

NEZ – Neue Eriswiler Zeitung • Nr. 1 | Februar 2012

Offizielles Informationsorgan der Einwohnergemeinde Eriswil

Herausgeber: Gemeinderat Eriswil

Redaktion: Gemeindeverwaltung Eriswil

Auflage: 700 Exemplare

Verteiler: Alle Haushalte der Gemeinde Eriswil
und Abonnenten

Erscheinung: 4x jährlich

**Layout, Satz
und Druck:** Druckerei Schürch AG
4950 Huttwil

Redaktionsschluss Nr. 2 | Mai 2012: 20. April 2012